

Die „Leere“ von den Nazis

von Arif Bustani

[Veröffentlicht am 05.04.2017 von JouWatch](#)

Spätestens seit den Nazi-Vorwürfen des großtürkisch islamischen Führers *Erdowahn* an verschiedene Europäische Staaten, die offiziell keine türkischen Exklaven auf ihren Gebieten dulden wollen, obwohl sie dort schon existieren, sollte man diesen Begriff doch mal näher unter die Lupe nehmen.

Nach gängigem Wissen ist „*Nazis*“ die Abkürzung für Nationalsozialisten, so wie „*Sozis*“ die flapsige Abkürzung für Sozialisten ist. Jeder denkt bei dem Begriff „*Nazis*“ natürlich an *Hitler* und die Judenvernichtung in seinem Machtbereich. Während man den Sozialismus vor allem mit den Namen *August Bebel*, *Karl Marx* und *Friedrich Engels* verbindet. Für die kommunistische Variante hat sich eine solche Abkürzung (*Kommis*?) nicht etabliert, möglicherweise weil sie in Deutschland über freie Wahlen nie wirklich dominant wurden. Auch die Etablierung des Kommunismus in Russland nach der Oktoberrevolution 1917 ging nicht unblutig vonstatten, sondern brachte Millionen den Tod, wobei die Bolschewisten bei den Wahlen im November 1917 nur 25% erreichten.



Foto: Collage

Auffällig ist dabei, dass ausgerechnet in Deutschland viele solcher ideologisch-fanatischen Weltanschauungen entstanden oder weiter akzentuiert worden sind, mit Absolutheitsanspruch der Weltinterpretation.

Blickt man weiter in die Vergangenheit zurück, stellt man fest, dass auch die Reformation aus Deutschland oder genauer damals dem „Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation“ oder seinen Abspaltungen (wie der Schweiz) ausgegangen ist, verbunden mit den Namen Martin Luther, Zwingli und Calvin. Es scheint etwas dran zu sein: „Am deutschem Wesen soll die Welt genesen“. Es ist wahrscheinlich nicht verwunderlich, dass solche Weltanschauungen im Zentrum der abendländischen Welt entstanden sind, im Bereich von Wittenberg bis Rom.

Die Durchsetzung solcher Anschauungen und ihre Expansion ging auch in der Vergangenheit nicht friedlich zu Gange, wir erinnern uns an den Dreißigjährigen Krieg und seine Gräueltaten. Das ist keine Lanze für den römischen Katholizismus, der ebenso seinen Absolutheitsanspruch hatte und hat, was sich früher z.B. in Ketzerverfolgungen und Hexenverbrennungen äußerte, die auch einen Wissenschaftler wie Giordano Bruno nicht verschonte.

In der Antike und im frühen Mittelalter gingen auch die großen Religionsgründungen mit Absolutheitsanspruch etwa von den Zentren der damals bekannten Antiken Welt aus, damals war die Bruchlinie die Achse Jerusalem bis Mekka.

Inzwischen gibt es neue westliche Varianten von Weltanschauungen mit Absolutheitsanspruch, die auf den sog. „*Westlichen Werten*“ basieren und sich in „*Political Correctness*“ äußern.

- So einmal die Variante der Grünen oder „*Natursozialisten*“, kurz „*Narzis*“, die zurück zur Natur wollen, die Kernkraft verteufeln und dabei mit ineffizienter Energiegewinnung großflächig die Natur zerstören.

Diese Weltanschauung verbindet sich mit den „*Globalen Sozialisten*“, die Nationen und Ländergrenzen negieren und am liebsten alle Armen und Fanatiker der 3. Welt in die reichen Industriestaaten einladen.

- ▶ Prominente Vertreter dieser Richtung mit voller Unterstützung der deutschen Medien sind *Angela Merkel, Sigmar Gabriel, Martin Schulz* und die derzeitige Bundesregierung. Zur Korrektur für *Erdowahn* also alles „*Gazis*“.

Man beruft sich gern auf die Menschenrechte, die für jeden Menschen gleich sein sollen, jedoch sollte man sich vordringlicher auf die goldene Regel und die 10 Gebote ...berufen, da die Gewaltfreiheit und gegenseitige Achtung am Wichtigsten ist, denn die Menschenrechte stehen zum Teil im Konflikt mit den Rechten der Nationen auf Selbstbestimmung und mit Ihren jeweiligen nationalen Verfassungen, die nur wirklich gleiche Rechte und Pflichten für die eigenen Mitbürger kennen.

Auch sollte man klarmachen, dass diejenigen, die fanatisch und mit Gewalt und „*legitimiert*“ durch fanatische religiöse oder politische Anschauungen gegen andere Menschen vorgehen, nicht durch Menschenrechte gegen Gegenwehr geschützt werden können. So können Kriegsverbrecher und politisch gegen Demokratie Agierende oder für absolutistische diktatorische Strukturen kein Recht auf Politisches Asyl bei uns haben.

- ▶ *Gazis* sind damit solche, die die Auflösung der Nationalstaaten befördern, die bisher die Ordnungsstruktur auf unserem Planeten darstellten.

Es galt im 20 Jahrhundert eigentlich das Prinzip der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Völker, das inzwischen mit Füßen getreten wird und zur aktiv von außen, unter Mithilfe von USA und Nato, betriebenen Auflösung oder sogar Unregierbarkeit von Staaten wie Jugoslawien, Somalia, Irak, Libyen und Syrien geführt hat, wobei der Westen dabei fanatische religiös intolerante und antidemokratische Partikularbewegungen unterstützt.

Einst blühende (im Vergleich zu jetzt) Staaten, zugegeben keine Demokratien im westlichen Sinn, was aber in der islamischen Welt ohnehin nicht verstanden wird, sind jetzt zerstört und unregierbar, verbunden mit Millionen von Todesopfern.

Wenn Nationen für sich selbst in Anspruch nehmen, unabhängig zu sein und sich selbst zu regieren, so sollten sie auch ihre Aufgaben als Staat z.B. für innere Sicherheit, Ordnung und Florieren der Wirtschaft und Versorgung der Bürger wahrnehmen. Ebenso ist es nicht hinnehmbar, dass lokal funktionierende Strukturen

auf Grund von hegemonialen, demokratisch verbrämten oder kurz „*Gazi*“-Interessen unwiederbringlich zerstört werden und in partikulare Unregierbarkeit zerfallen.

- So ist die USA unter Bush und Obama keine konstruktive Weltmacht wie das Römische Reich, sondern sichert ihre Vormachtstellung in der jüngeren Vergangenheit nur über Destruktion.

Wie finden sich in diesem System die vom europäischen Globalistischen Establishment gefürchteten sog. Rechtspopulisten wieder?

Dies sind sicher keine *Nazis*, sie wollen weder die Juden oder andere Minderheiten vernichten noch ihre Nationen auf Kosten anderer ausdehnen, sondern es sind Leute, die ihre jeweilige Nation, in der sie leben, schützen und behalten wollen, die patriotisch sind und auf der Einhaltung ihrer Staatverfassungen bestehen.

- ▶ Im Ergebnis keine Nazis, sondern patriotische Sozialisten, also „*Pazis*“, (wie z.B. die *Front National von Marie Le Pen*) die ihre Ziele friedlich im Rahmen von Recht und Gesetz durchsetzen wollen. Die Rechtspopulisten unterstützen auch das Recht aller anderen Nationen auf nationale Selbstbestimmung und gehen hier auch Europäische Allianzen ein. Sie sind weder antieuropäisch, noch antisemitisch, aber Anti derzeitige EU und als „*Pazis*“ eher für ein Europa der Vaterländer wie von Charles de Gaulle vertreten.

Und das unterscheidet die „*Pazis*“ von „*Gazis*“ oder *Globalen Sozialisten* wie z.B. die *derzeitige Bundesregierung der Angela Merkel*, die unsere Verfassung mit Füßen treten (lassen), was auch das Gutachten des ehem. Verfassungsrichters *di Fabio* anprangert. Die viele Milliarden Euro Leuten gibt, die zu uns drängen, die zum großen Teil ihre Identitäten verschleiern und es unmöglich machen, ihre Bedürftigkeit nachzuprüfen. Mit den 40 Milliarden Euro, die die Bundesregierung für 1, 5 Millionen Flüchtlinge und Einwanderer 2016 ausgegeben hat, hätte man im Nahen Osten ca. 50 Millionen Flüchtlinge versorgen können, also die wirklich Bedürftigen.

Vor diesem humanitären Defizit ist das Kesseltreiben der „*Gazis*“ gegen *Rechtspopulisten* und die *AfD* schwer nachvollziehbar. Und ein *Erdowahn* stört das Weltbild der *Gazis* ungemein.